

beim ♂ enden etwas stumpfer als bei *chloros*, die letzten drei Endglieder der Kammzähne leicht verwachsen. Das ♀ nicht viel kleiner als der ♂, in Gestalt und Farbe mit demselben gleich, nur die Spitze des Vorderflügels etwas stärker abgerundet. Die Fühler des ♀ etwas stärker als bei *chloros*, an der Basis nicht schwächer scheinend, in der ganzen Länge deutlich sägezählig, etwa wie beim ♀ von *subsolana* Stgr. Der Hinterleib bei den beiden ♀♀ sehr stark und robust, viel stärker als bei *chloros*. Unterseits sind alle Flügel beim ♂ und ♀ bräunlich schwarz.

Linz, im Feber 1929.

---

## Ueber die Arten und Formen der Gattung *Nychiodes* Led.

### NACHTRAG:

Bemerkung zu *Nychiodes obscuraria* Vill. var. *teriolensis*:  
Wie ich nachträglich sehe, — die betreffende Arbeit war mir bei Abfassung der Abhandlung über *Nychiodes* in diesem Heft nicht zur Hand, sie war beim Binden — ist die Tiroler Rasse bereits von Dannehl in Ent. Z. Frankfurt, XLI, p. 353, *teriolensis* Dhl. benannt worden.

Dr. Wehrli.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [019](#)

Autor(en)/Author(s): Wehrli Eugen

Artikel/Article: [Nachtrag: Ueber die Arten und Formen der Gattung Nychiodes Led. 96](#)